

Lesung

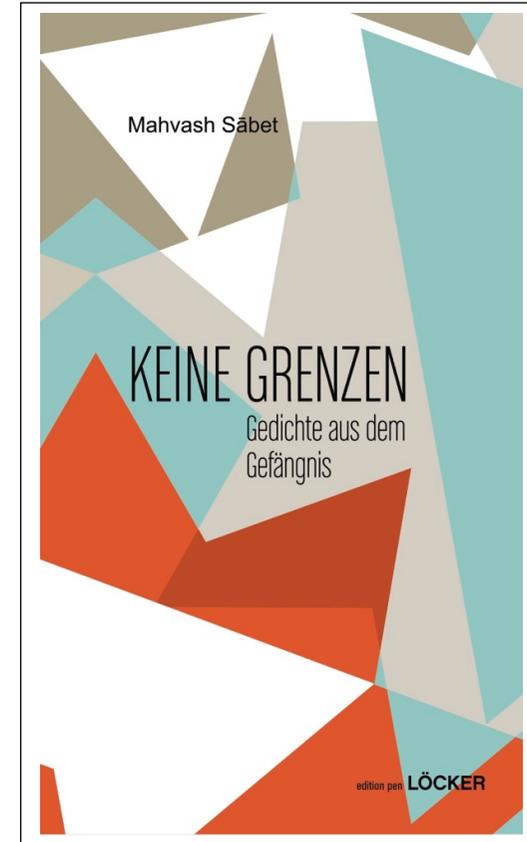
Mavash Sabet
Keine Grenzen
Gedichte aus dem
Gefängnis

Am 30.9.2022, 19.00 Uhr
Im Bahá'í-Zentrum Wiesbaden

Kaiser- Friedrich-Ring 50

Eintritt frei, Veranstalter: Bahá'í-Gemeinde Wiesbaden

Und das ist
der Platz, an
dem ich
manchmal
stehe,
zum Himmel
aufschaue
durch einen
schmalen
Spalt
zwischen
zwei Platten
aus
rostigem
Stahl,
die mich
vom
bedeckten
Himmel
trennen.



Mahvash Sabet zählte zu den sieben führenden Vertretern der iranischen Bahai-Gemeinde, bekannt als „Yaran-i-Iran“ – „Freunde des Irans“, die von 2008 bis 2017 wegen ihres Glaubens und ihrer Aktivitäten in der Bahai-Gemeinschaft inhaftiert waren.

Im Gefängnis begann Mahvash Sabet, Gedichte zu schreiben. Eine Anthologie mit „Prison Poems“ wurde 2013 veröffentlicht. Der internationale PEN rief die iranischen Behörden dazu auf, Mahvash Sabet und alle anderen Schriftsteller, die lediglich wegen der Ausübung ihrer Religion inhaftiert sind, umgehend freizulassen. Mahvash Sabet ist Honorary Member des Österreichischen PEN. Sie wurde als "International Writer of Courage 2017" ausgezeichnet und teilt sich den PEN Pinter Prize mit dem irischen Schriftsteller Michael Longlen.

Am 31.7.2022 wurde Mahvash Sabet erneut verhaftet.